

1/2014

Datum: Januar 2014

Stadtverband Drensteinfurt

Liebe Malteser,

nun ist wieder ein Jahr mit vielen Ereignissen und tollen Aktivitäten vergangen. Das neue Jahr 2014 ist schon wieder voll im Gang. Dafür wünschen wir Euch und Euren Familien alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen und weiterhin viel Spaß und Freude bei der Malteserarbeit zum Wohle der Bedürftigen und Notleidenden. Ebenso bedanken wir uns für Euer Engagement bei den vielen Aktionen und Einsätzen des vergangenen Jahres. Allen Fördermitgliedern sage ich „Herzlichen Dank“ für Ihre großzügige finanzielle Unterstützung, ohne diese wäre so Vieles nicht möglich gewesen. Daher bitte ich alle Helferrinnen, Helfer und Fördermitglieder „Bleib uns weiter treu!“

Einen kleinen Überblick über die Arbeiten des Jahres 2013 haben wir in der neuen MITGLIEDER-INFO zusammengefasst.

Dietmar Möller
Goethestr. 11
48317 Drensteinfurt
Tel.: 0 25 08 / 93 65

Ralf Uhlenbrock
An der Werse 5
48317 Drensteinfurt
Tel.: 0 25 08 / 97 99

Neugestaltung der Erste-Hilfe-Ausbildung

Im März 1989 erschien die Ausbildungsvorschrift „Erste Hilfe“ (AV 1), die noch heute Grundlage für die Erste-Hilfe-Ausbildung ist. Im Jahr 2014, also nach nunmehr 25 Jahren, wird eine überarbeitete Form der Ausbildung eingeführt. Dies geschieht nicht, weil sich Lehraussagen geändert haben, sondern weil wir heute in der Lage sind, viele Inhalte einfacher, schneller und damit nachhaltiger zu vermitteln. Am deutlichsten ist diese Entwicklung im Bereich der Reanimation (Wiederbelebung) darzustellen. Während 1989, als die Herz-Lungen-Wiederbelebung in die Erste-Hilfe-Ausbildung eingeführt wurde, diese noch mit deutlichen medizinischen Einschränkungen und entsprechend umfassenden Techniken und Sicherheitshinweisen vermittelt werden musste, wird heute von allen relevanten Fachgremien gefordert, im Zweifel „einfach zu drücken“. Ende 2014 werden die Malteser nach dem neuen Schulungskonzept die ersten Kurse anbieten können. Wir empfehlen auch alle zwei Jahre einen Erste-Hilfe-Kurs zu besuchen, um das eigene Wissen aufzufrischen. Jede Person kann täglich in die Situation kommen, dass Erste Hilfe geleistet werden muss. Für Mitglieder des Malteser Hilfsdienstes Drensteinfurt ist die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs bei uns auch kostenlos. Informationen und Termine gibt es auf der Homepage www.Malteser-Drensteinfurt.de und bei unserem Ausbildungsreferenten Michael Weiß unter der Email: Ausbildung@Malteser-Drensteinfurt.de.

Übungstreffen mit dem Schulsanitätsdienst

Im Jahr 2013 wurden drei Übungstreffen für die Schulsanitäter der Hauptschule und der Realschule angeboten. Zwischen 10 und 15 Schulsanitäter nahmen die Angebote an.

Malteser-Hilfsdienst e.V.
Sendenhorster Str. 6
48317 Drensteinfurt

1

Tel.: 0 25 08 / 88 80 od. 93 65

info@malteser-drensteinfurt.de

Kurzbeichte unserer „Jugend“

- **Pfingstlager:** In der Schützenhalle des Briloner Ortsteils Bontkirchen verbrachten 23 Mitglieder unserer Jugendgruppen das Pfingstwochenende. Ein Stadtspiel in Bontkirchen, sowie ein Stationsspiel im Wald standen auf dem Programm. Des Weiteren bauten unsere Jugendlichen „Schwedenstühle“ während eines Workshops.
- **72-Stunden-Aktion:** Jugendgruppen aus ganz Deutschland hatten in einer 72-Stunden-Aktion am dritten Juniwochenende soziale und ökologische Projekte umgesetzt. Auch unsere Jugendgruppen meldeten sich bei dieser Sozialaktion an. Sie erhielten die Aufgabe den Garten eines Wohnheims für Flüchtlinge an der Ecke Hammer Straße / Schützenstraße neu zu gestalten. Es wurden Bäume, Sträucher und Blumen gepflanzt. Für die Kinder der Bewohner wurden ein Sandkasten, eine Schaukel und eine Wippe aufgestellt.
- **Bundesjugendlager:** Das Bundesjugendlager 2013 fand im „Pott“ statt. Im Gesundheitspark Nienhausen in Gelsenkirchen wurden die Zelte aufgebaut. Über 600 Kinder- und Jugendliche aus Deutschland trafen sich zu gemeinsamen Spielen, Sportturnieren, Workshops und einer Sozialaktion. Unter ihnen waren neun Jugendliche aus Drensteinfurt. Da das Bundesjugendlager diesmal nicht so weit entfernt stattfand, reisten unsere Jugendlichen mit dem Fahrrad an.
- **Ferienprogramm:** Zwei Erste-Hilfe-Kurse mit Kindern führten wir im Rahmen des Drensteinfurter Ferienprogramms durch. Das Angebot wurde sehr gut angenommen.
- **Ameland-Herbstfreizeit:** In der ersten Herbstferienwoche fuhren 15 Jugendliche ins Ferienlager auf die niederländische Insel Ameland. Angeboten wurden Strand- und Waldspiele, sowie Workshops. Am Gruppentag liehen sich unsere Jugendliche „Trapcars“ und erkundeten damit die Insel.
- **Weihnachtsmarkt:** Auf Anfrage des Gewerbevereins führten ältere Jugendliche und Gruppenleiter in der Nacht vom 7. Dezember auf dem 8. Dezember eine Nachtwache auf dem Drensteinfurter Weihnachtsmarkt durch. Sie überwachten die Technik und die Stände des Marktes, damit nichts gestohlen wurde oder es zu Vandalismus kam.

Prüfung erfolgreich bestanden

Bei vielen Veranstaltungen in und um Drensteinfurt gehören unsere Sanitäter zum festen Erscheinungsbild. Seit dem letzten Jahr sind wir auch mit den Sanitätern in der Malteser-Einsatzinheit des Kreises Warendorf aktiv. Zu diesem Zweck wurde uns ein Krankentransportwagen (KTW) zur Verfügung gestellt. Den KTW durften wir für unsere Zwecke aus- und umbauen, so dass wir das Fahrzeug nun für unsere Sanitätsdienste einsetzen können. Der KTW löst somit unseren 20 Jahre alten „San-Bulli“ ab. Damit wir immer ausreichend Sanitäter für unsere Einsätze zur Verfügung haben, bilden wir kontinuierlich neue Helfer aus. So wurden von November bis Dezember 2013 Markus Gawlik und Gregor Rösler an der Malteser-Rettungsdienstschule in Dortmund zu Rettungshelfern ausgebildet. Beide haben die Abschlussprüfung mit Bestnoten bestanden.

Digitalfunk für die Notfallvorsorge

Nach langer Planungs- und Umsetzungsphase ist das Digitalfunknetz im Mai 2013 im Kreis Warendorf in Betrieb genommen worden. Alle Organisationen, die diesen Digitalfunk in Zukunft nutzen werden, wurden im 2.Halbjahr zur Unterstützung des Probetriebs aufgefordert. Für die Malteser war es dazu zunächst nötig, alle Einsatzkräfte für den Digitalfunk zu schulen. Mit unserer Fernmeldegruppe bildeten wir in 2013 insgesamt 53 Einsatzkräfte aus. Anschließend wurden in Drensteinfurt, Telgte und Ostbevern-Brock Übungen im Rahmen des Probetriebs durchgeführt. Durch spezielle Aufgaben ermittelten wir Schwachstellen und meldeten diese über den Kreis an die zuständige Stelle. Grundsätzlich wurden dabei sehr positive Erfahrungen mit dem Digitalfunk und dem Netzaufbau gemacht. Auch der Testeinsatz des Digitalfunks bei Sanitätseinsätzen verlief sehr positiv. Nach der Behebung der kritischen Schwachstellen wird im Laufe des aktuellen Jahres mit der ersten Verwendung des Digitalfunks im Alltagsgeschäft gerechnet. Der vollständige Umstieg vom Analogfunk wird sich aber sicher noch einige Jahre dauern.

Großkonzerte und Hochwasser

- Während der Hochwasserereignisse im Juni 2013 waren auch 5 Helfer der Gruppe „Führungsunterstützung“ mit dem „Betreuungsplatz 500“ des Kreises Warendorf in Magdeburg im Einsatz. Zusammen mit Einsatzkräften aus dem Kreis Steinfurt richteten sie eine Notunterkunft für 700 Betroffene und Einsatzkräfte aus. Die primäre Aufgabe der Drensteinfurter war dabei die Leitung des „Einsatzabschnitts Technik“.
- Während drei Großveranstaltungen in Bocholt waren die Helfer der Führungsunterstützung wieder gefordert, um die Einsatzleitung vor Ort zu unterstützen. Die Helfer aus Drensteinfurt betrieben einen Einsatzleitwagen und sicherten die Kommunikation zwischen den verschiedenen Fahrzeugen und Einsatzkräften und stellten die Verbindung zur Feuerwehr sicher, um den Abtransport von Patienten in die umliegenden Krankenhäuser zu organisieren.
- In Drensteinfurt geriet am Abend des 16. Septembers eine Autowerkstatt in Flammen. Aufgrund des Ausmaßes des Brandes wurde durch die Einsatzleitung der Feuerwehr der größere Einsatzleitwagen des Kreises Warendorfs alarmiert. Zur Unterstützung des Personals wurden auch Helfer der Drensteinfurter Malteser zur Führungsunterstützung gerufen.

Gebrauchtes Fahrzeug für den M.O.P.T.

Im Oktober konnten wir ein gebrauchtes Spezialfahrzeug für den Transport von Rollstühlen an den litauischen Malteser Hilfsdienst (M.O.P.T.) übergeben. Das Fahrzeug wurde vom MHD Emmerich ausgesondert und kostenlos zur Verfügung gestellt. Wir haben es auf unsere Kosten noch überholen lassen, damit es noch lange in Litauen im Einsatz sein kann. Mit diesem Fahrzeug gründeten die Litauer in Vilnius einen Fahrdienst für Menschen mit Behinderungen.

Demenz Kaffeerrunde

Seit dem letzten Jahr bieten die ehrenamtlichen Mitarbeiter des „Café Malta“ in der Cafeteria des Malteserstiftes an jedem dritten Donnerstag eines Monats eine „Kaffeerrunde“ für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen an. Hier soll in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen erzählt und Erfahrungen vom Umgang mit Demenz ausgetauscht werden. Speziell die Angehörigen können sich mit ebenfalls Betroffenen austauschen. Die Mitarbeiter des Cafés Malta stehen für alle Fragen zur Verfügung und sind immer bereit, bei Problemen weiterzuhelfen, sowie Infos und Ratschläge zu geben. Auch dieses neue Angebot der Malteser erfreut sich mittlerweile großer Beliebtheit. Hier können sich alle, die noch einen Einstieg in die Betreuung ihrer Angehörigen brauchen, unverbindlich treffen und bei einer Tasse Kaffee einfach zuhören oder auch Fragen zur Erkrankung stellen. Jeden dritten Donnerstag im Monat um 15 Uhr sind alle Interessierten herzlich willkommen.

Ein Tag für mich

Mehr als erfolgreich verlief im vergangenen Jahr das Angebot des „Café Malta“ zur Betreuung von Menschen mit Demenz. An jedem zweiten Samstag des Monats trafen sich unsere Gäste mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern zu einem vergnüglichen Tag im Malteserstift St. Marien. Mittlerweile hat sich ein großer Kreis von acht Besuchern gebildet, so dass es schon sehr eng wurde. Schon beim gemeinsamen Frühstück entwickelte sich immer eine schöne Atmosphäre mit viel Unterhaltung, Lachen und natürlich gutem Appetit. In den Sommermonaten ging es danach an die frische Luft und im Garten kam es auch zu vielen Begegnungen mit den Heimbewohnern. Bei schlechtem Wetter gab es auch im Haus viel Abwechslung, wobei Gesang, kleine Ratespielchen und viel Erzählungen von früher zu den „Rennern“ gehörten. Danach freuten sich alle schon auf das gemeinsame Mittagessen, wobei einmal im Jahr auch der Besuch eines nahe gelegenen Bratwurststandes für neue Erlebnisse sorgte. Auch die gemeinsame Mittagsruhe in gemütlichen Liegesesseln wird sehr begrüßt, wobei auch die Betreuer die Ruhe immer sehr genießen. Danach werden manchmal Bekannte oder Verwandte, die im Malteserstift leben, besucht. Das gemeinsame Kaffeetrinken beendet anschließend einen sehr schönen Tag und die Gäste werden um 16 Uhr wieder von ihren Angehörigen abgeholt oder vom Fahrdienst des Malteser Hilfsdienstes nach Hause gebracht. Die Arbeit der ehrenamtlichen Helfer ist dabei nicht zu unterschätzen und wir möchten uns an dieser Stelle einmal ganz herzlich für die Bereitschaft zur ganztägigen Betreuung von Menschen mit Demenz bedanken.

Ausbildung zum Demenzbegleiter

Am 05. März beginnt eine kostenlose Ausbildung zum Demenzbegleiter. Die Malteser-Demenzbegleiter übernehmen stundenweise die Betreuung der erkrankten Person, um die pflegenden Angehörigen zu entlasten. Die Ausbildung wird in acht Seminaren, jeweils montags- und mittwochsabends, durchgeführt. Für Informationen und Anmeldungen stehen Hedwig Eckhoff (Tel. 02508/1301) und Ulla Kunz (Tel. 02508/8388) zur Verfügung.